

Thailand öffnet sich für ausländische Hochschulinstitutionen

07.06.2017 | Berichterstattung weltweit

Die thailändische Regierung erlaubt tertiären Bildungseinrichtungen aus dem Ausland den Eintritt in den inländischen Bildungsmarkt.

Führende tertiäre Bildungseinrichtungen dürfen nach Plänen der Regierung in Zukunft Zweigstellen in Thailand eröffnen. Sie dürfen allerdings nur Studiengänge und Ausbildungen anbieten, die nicht von thailändischen Universitäten angeboten werden und ausschließlich Thailänder unterrichten. Zudem müssen die Bildungsangebote den thailändischen Standards und Anforderungen entsprechen.

Ziel der Regierung ist es, Lücken im thailändischen Bildungssystem zu schließen ohne dabei inländische Universitäten zu schwächen. Insbesondere hofft die Regierung, mit der Maßnahme mehr Angebote für berufliche Bildung zu schaffen. Thailändische Universitäten sehen zudem die Chance die internationale Vernetzung voranzutreiben und begrüßen die Maßnahme, obwohl der Wettbewerbsdruck auf dem nationalen Bildungsmarkt steigen wird.

Zum Nachlesen

- PIE News (06.06.2017): [Thailand to open up to foreign higher education institutions](#)

Quelle: PIE News

Redaktion: 07.06.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Thailand

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen